



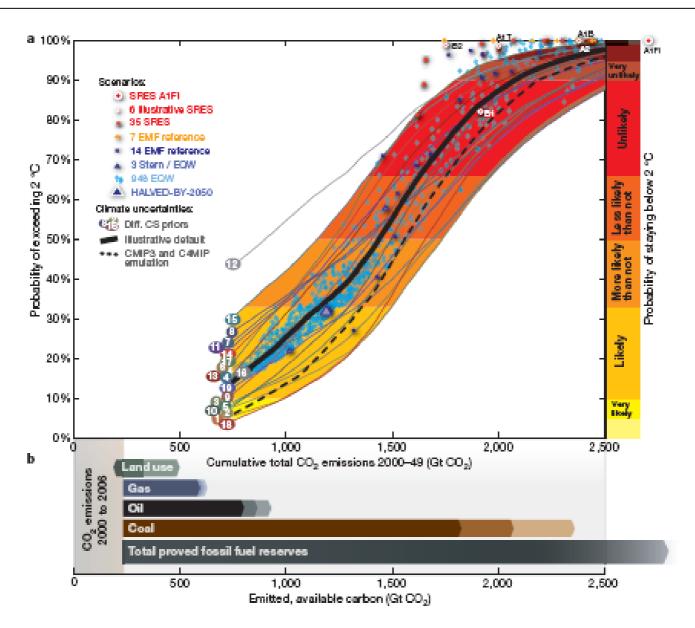
Energiewirtschaft 2030 und 2050. Infrastruktur als das vernachlässigte Fundament für den Umbau des Energiesystems

Workshop des Öko-Instituts "Infrastruktur der Energiewende" Berliner Energietage 2009 "Energieeffizienz in Deutschland"

Dr. Felix Chr. Matthes Berlin, 5. Mai 2009

Ambitionierte Klimaschutzpolitik Herausforderung 2°C-Schwelle





Herausforderung 2°C-Schwelle Implikationen für die Politik



Globale Dimension

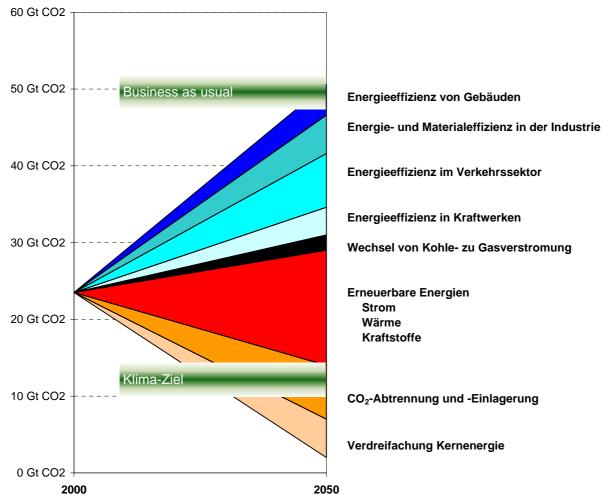
- Nur noch weniger als 25% der verfügbaren Reserven (!) an fossilen Rohstoffen emissionswirksam nutzbar
- Entwaldung schnellstmöglich stoppen
- Globale Treibhausgasemissionen bis Mitte des Jahrhunderts deutlich mehr als halbieren
- Netto-CO2-Senken schaffen bzw. vergrößern

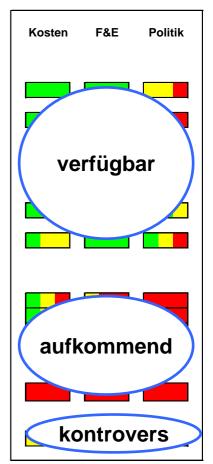
Herausforderungen für die Industrieländer

- Nahezu vollständige Dekarbonisierung bis zur Mitte des Jahrhunderts
- Massive Anstrengungen in der Entwicklung globalisierungsfähiger Technologien
- Massive Transfers von Technologie und Finanzen in Entwicklungs- und Schwellenländer

Herausforderung Klimaschutz Vielfältige Maßnahmen möglich & nötig







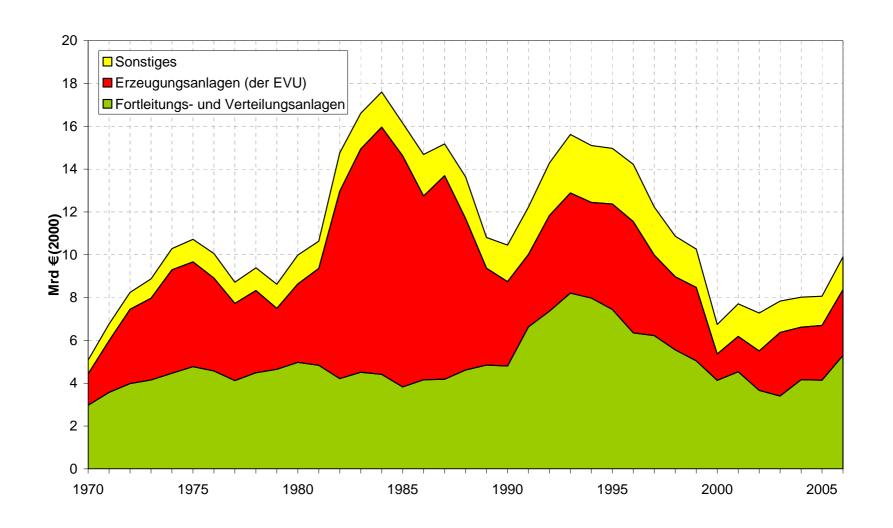
Erneuerbare Energien Stand & zentrale Herausforderungen



- Erneuerbare Energien in der Stromerzeugung sind ein sehr heterogener Technologiecluster
- Zentrale Herausforderungen
 - Technologische Entwicklung und Kosten
 - Erzeugungstechnologien
 - Systemintegration: Infrastruktur(-verbünde), Speicher
 - Systemintegration
 - zentral
 - dezentral
 - Marktintegration
 - Fördermodell
 - Marktmodell

Ausbau der (Strom-) Infrastruktur Höhere Aufwendungen nötig





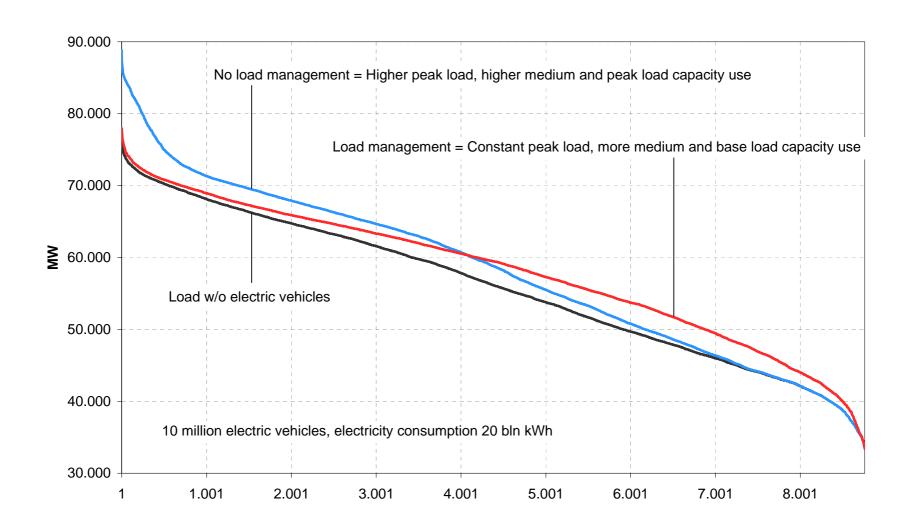
Erneuerbare, Energieeffizienz & Integration // Oko-Inst Stand & zentrale Herausforderungen



- Systemintegration (einiger) erneuerbarer Energien, neue Stromanwendungen (z.B. Elektromobilität) und Erschließung von Effizienzpotentialen erfordern dezentrale Ansätze
- Zentrale Herausforderungen
 - Intelligentere Anwendungstechnologien
 - Dezentrale Speicheroptionen
 - "Aktive" Verbraucher
 - Intelligentere Netze
 - Dezentrale Steuerungsansätze

Ambitionierter Ausbau Elektromobilität Konsequenzen für Lastgang/-management





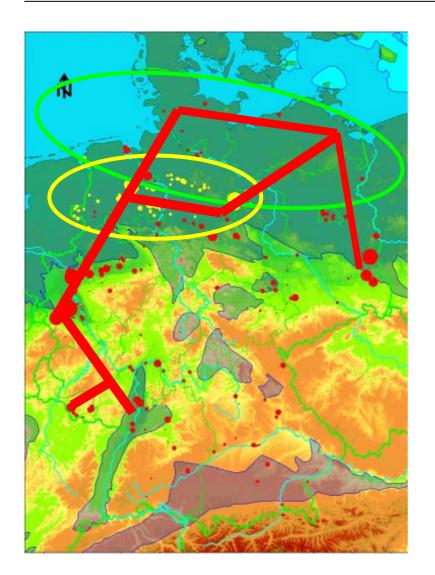
CCS – CO₂ Capture and Storage Stand & zentrale Herausforderungen

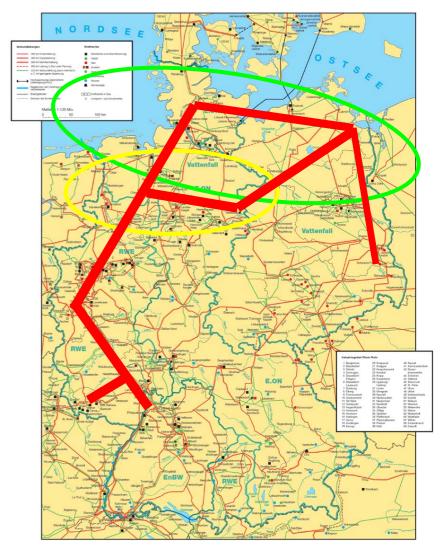


- CCS ist ein Technologieverbund, unterschiedliche Herausforderungen für die verschiedenen Dimensionen
 - CO2-Abtrennung (Kraftwerke, Prozessemissionen, Biomasse)
 - Kosten
 - Kommerzielle Betriebsanforderungen
 - CO2-Transport
 - Akzeptanz
 - Infrastruktur-Ausbau und Regulierung unter Unsicherheit
 - CO2-Speicherung
 - Akzeptanz (inkl. lokaler Wertschöpfung)
 - "Langzeit-Wissen"
 - Regulierung unter Unsicherheit

Perspektivische Ausweitung von CCS Strom-/Stahl-CO2-Verbundnetz?!







Kapazität ca. 100 Mio. t CO2. Ausschließlich zur exemplarischen Illustration!!!

Infrastrukturen der Energiewende Mehrebenen-Herausforderungen



- Infrastrukturen sind eine zentrale Voraussetzung für den notwendigen Umbau des Energiesystems
- Ausbau von Infrastrukturen ist eine komplexe Aufgabe
 - In einigen Bereichen sind Technologieentwicklungen zentral (v.a. Speicher, dezentrale Infrastrukturen)
 - Kosten und Kostentragung müssen geklärt werden
 - Infrastrukturen sind regulierungsintensiv
 - Energiemarktregulierung
 - CO2-Regulierung
 - Umweltregulierung
 - Energiesicherheitsregulierung
 - Infrastrukturentwicklungen erfordern langen Zeitvorlauf
 - Infrastrukturentwicklung unter Unsicherheiten

Infrastruktur der Energiewende Was wir heute wollen



- Einblicke in drei (ausgewählte) Handlungsfelder
 - Windenergie-getriebener Aus- und Umbau des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
 - Intelligente dezentrale Netze
 - CO2-Speicher als Teil einer CCS-Infrastruktur
- Bewusstsein wecken für die Handlungsnotwendigkeiten und den jeweiligen Zeitrahmen
 - Technologien
 - Regulierung (im weitesten Sinne)
 - Akzeptanz
- Bewusstsein wecken für die Notwendigkeit einer vorausschauende und integrierten Infrastrukturpolitik als elementarer Bestandteil der Energiewende



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Felix Chr. Matthes
Energy & Climate Division
Büro Berlin
Novalisstraße 10
D-10115 Berlin
f.matthes@oeko.de
www.oeko.de